



Evangelische Kirchengemeinde Wetter
mit Niederwetter und Todenhausen



Gottesdienst

Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl

Samstag, 07. Mai 2022, 18:00 Uhr
in der Stiftskirche St. Marien Wetter (Hessen)

Liturgie

Pfarrer Dr. Matthias Franz, Pfarrerin Katrin Rouwen

Orgel

?

Kirchendienst

Orgelvorspiel

kein Einzug

Votum

Franz

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes. Amen.

Begrüßung

Franz

Lied

EG 225: Komm, sag es allen weiter ...

Psalm 23

Liturg und Gemeinde im Wechsel

EG 711

L Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

G Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

L Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.

G Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,

fürchte ich kein Unglück;

L denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

G Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

L Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

G Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.

L Kommt, lasst uns anbeten ..

G Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

Tagesgebet

Rouwen

L Lasset uns beten.

Jesus Christus, Brot des Lebens,

mit Brot und Wein gibst du deiner Gemeinde Anteil am
göttlichen Geheimnis deines Lebens.

Du hebst die Trennung auf, die unsere Schuld bewirkt hat.

Du nimmst uns mit auf deinem Weg der Liebe zu Gott und den
Menschen, der zum ewigen Leben führt.

Halte uns zusammen in deiner Gemeinschaft,

so dass wir bei dir bleiben, wie du bei uns bleibst in Ewigkeit.

G Amen.

Schriftlesung

Sarah Damm

Markus 6, 35-44

35 Als nun der Tag fast vorüber war, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Es ist öde hier und der Tag ist fast vorüber;

36 lass sie gehen, damit sie in die Höfe und Dörfer ringsum gehen und sich Brot kaufen.

37 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! Und sie sprachen zu ihm: Sollen wir denn hingehen und für zweihundert Silbergroschen Brot kaufen und ihnen zu essen geben?

38 Er aber sprach zu ihnen: Wie viel Brote habt ihr? Geht hin und seht! Und als sie es erkundet hatten, sprachen sie: Fünf und zwei Fische.

39 Und er gebot ihnen, dass sie sich alle lagerten, tischweise, auf das grüne Gras.

40 Und sie setzten sich, in Gruppen zu hundert und zu fünfzig.

41 Und er nahm die fünf Brote und zwei Fische und sah auf zum Himmel, dankte und brach die Brote und gab sie den Jüngern, damit sie unter ihnen austeilten, und die zwei Fische teilte er unter sie alle.

42 Und sie aßen alle und wurden satt.

43 Und sie sammelten die Brocken auf, zwölf Körbe voll, und von den Fischen.

44 Und die die Brote gegessen hatten, waren fünftausend Mann.

Wir loben Gott und singen: Großer Gott, wir loben dich.

Lied

EG 331, 1+3: Großer Gott ...

Predigt

Franz

Lied

EG 331, 5+9: Großer Gott ...

Sündenvergebung

Franz

L Wir geben es zu: Wir haben es nicht verdient, dass Jesus sich mit uns an einen Tisch setzt.

Wir sind Menschen dieser Erde: Manchmal grob und hart, manchmal wankelmütig auch unseren Freunden gegenüber, manchmal einseitig auf unseren Vorteil bedacht, manchmal zu stolz, um mit benachteiligten Menschen Brot zu teilen. Manchmal nicht ehrlich, manchmal träge, manchmal arm im Vertrauen auf Gott.

In der Stille sprechen wir vor Gott aus, was uns bedrückt.

<Stille>

Gottesdienst

Unsere tägliche Schuld vergib uns. Führe uns nicht in Versuchung. Erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Ist dies auch euer Gebet und bittet ihr Gott um Vergebung, dann antwortet ja.

G Ja.

L Gott ist Kraft und Macht. Gott ist Liebe und Vergebung. Im Namen Gottes ist euch vergeben.

Amen.

Lied

EG+ 62: Ich bin das Brot

Abendmahl

Franz

Abdecken der Elemente auf dem Altar und bei den Familien.

L Der Herr sei mit euch

G und mit deinem Geiste

L Erhebet eure Herzen.

G Wir erheben sie zum Herrn.

L Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

G Das ist würdig und recht.

Präfation

Rouwen

Wahrhaft würdig ist es und recht,

dass wir dich, Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, allezeit
und überall loben und dir danken

durch Christus unseren Herrn.

Er ist das Brot des Lebens

und hat uns sein Mahl gestiftet als Zeichen des neuen und
ewigen Bundes.

An seinem Tisch hat er uns mit ihm und untereinander
verbunden.

Durch ihn loben die Engel deine Herrlichkeit, durch ihn beten
dich an die Mächte und fürchten dich alle Gewalten.

Die Himmel und aller Himmel Kräfte preisen dich mit
einhelligem Jubel.

Mit ihnen vereinen auch wir unsere Stimme und bekennen
ohne Ende:

Sanctus

Rouwen

gesprochen

Heilig, heilig, heilig

Ist der Gott aller Mächte und Gewalten.

Seine Herrlichkeit erfüllt die ganze Erde.

Einsetzungsworte

Franz, Rouwen

Franz In der Nacht, als er verraten wurde, nahm unser Herr Jesus Christus das Brot, dankte, brach's, gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset, dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Rouwen Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte, gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch und die vielen vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Vater unser

Alle

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Agnus Dei

gesprochen

Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser.

Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser.

Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib
uns deinen Frieden. Amen.

Friedensgruß und Einladung

Rouwen

Der Friede des Herrn sei mit euch allen.

Keiner sei gegen die anderen,

keiner in sich verschlossen.

Vergebt einander, wie der Herr euch vergeben hat.

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.

Kommt, denn es ist alles bereitet.

Austeilung

Jugendliche reichen die Schale mit dem Leib Christi herum und teilen danach die Einzelkelche an ihre Familienangehörigen aus.

Dank und Fürbitten

Rouwen, Wagner

Rouwen Herr, unser Gott,

Wir danken dir für die Gaben, die wir an deinem Tisch empfangen haben, und bitten dich:

Stärke durch sie unser Leben, dass unser Denken und Tun dir gefallen.

Wagner Im Gebet zu dir sind unsere Gedanken bei allen, die vor uns gelebt haben.

Wir sagen dir Dank für unsere Eltern und Vorfahren, für alle, die uns geformt haben und in denen wir wurzeln, die uns einen Namen gaben und diese Sprache, um zu reden, und dieses Land, um es zu bewohnen.

Rouwen Wir bitten dich, segne uns, dass wir das Leben bewahrt weitergeben, segne unsere Hände und Gedanken, damit wir segensreich diese Welt gestalten.

Wagner Wir bitten dich für unsere Kinder und Nachfahren, und für alle, die nach uns geboren werden: damit wir ihnen Brot hinterlassen und nicht Steine, damit kein Krieg an sie vererbt werde, sondern Freiheit, Glück und Friede.

Rouwen Wir bitten dich für alle Menschen, die jetzt leben, für alle, die mit uns in unserem Haus, in unserer Stadt und in unseren Dörfern leben, für unsere Nachbarn und Bekannten, für unsere guten Freunde.

Segne sie alle und halte uns beisammen in Frieden.

Wagner Wir versuchen auch zu bitten, Gott, für alle, denen wir aus dem Wege gehen, die uns fremd sind, die wir nicht lieben können, für unsere Feinde.

Segne auch sie.

Rouwen In besonderer Weise bitten wir dich für alle, die wir in diesen Tagen treffen werden. Mache die Begegnungen mit den Menschen gut, so dass wir uns lange daran erinnern.

Stärke uns durch die Konfirmationen. Stärke diejenigen, die sich konfirmieren lassen, und alle, die daran Anteil nehmen. Amen.

Bekanntmachungen

Liturg

Lied

EG 170: Komm, Herr, segne uns ...

Segen

Franz

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen.

Orgelnachspiel

Hinweis

Vor Beginn des Gottesdienstes

Die Familien finden ihre Plätze an einer langen Tafel, die Konfirmanden sitzen bei den Familien, und zwar direkt an den Tischen.